



# AMTSBLATT

## der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Bennhausen, Bischheim, Bolanden, Dannenfels, Gauersheim, Ilbesheim, Jakobsweiler,

Stadt Kirchheimbolanden, Kriegsfeld, Marnheim, Mörsfeld, Morschheim, Oberwiesen, Orbis, Rittersheim, Stetten

24. Oktober 2025



Verbandsgemeinde  
Kirchheimbolanden  
50 Jahre · 1972 – 2022

## AMTSBLATT digital

Den „amtlichen Teil“ unseres Amtsblattes stellen wir Ihnen online unter [www.vg-kirchheimbolanden.de](http://www.vg-kirchheimbolanden.de) / Verbandsgemeinde / Amtsblatt zur Verfügung.

### Stadt Kirchheimbolanden



### Andreas Wagner



31. Okt 2025  
19:00 Uhr

In der Stadthalle Kirchheimbolanden

### Wein-Krimi-Lesung

Eintritt 12,- € inklusive Weinprobe

Infos: 06352/719877 oder [mail@stadtbibliothek-kirchheimbolanden.de](mailto:mail@stadtbibliothek-kirchheimbolanden.de)

2025/26

### KULTURWINTER

#### Kirchheimbolanden

**Fr. 10.10. – So. 12.10.25** Paulkirche & Stadthalle

**Karolinenfest**

**Do. 16.10./30.10./13.11./27.11./11.12.25 18:00 Uhr** Ostflügel

**After Work Wine**

**SA. 25.10.25 19:00 Uhr**

**3. Donnersberger Tanzfestival der Showtanzgruppe Toxication**

**Mo. 27.10.25 19:00 Uhr**

**GELD IST KLASSE – Theaterstück**

**Fr. 31.10.2025 19:00 Uhr** Westflügel

**Wein-Krimi-Lesung – Andreas Wagner**

**SA. 08.11.2025 18:00 Uhr**

**5. „Der etwas andere Showabend“**

**So. 09.11.25 – KARFREITAG, 03.04.26**

**Kirchenmusikalische Veranstaltungen**

**Prot. Kirchengemeinde Kirchheimbolanden**

**Fr. 14.11.25 20:00 Uhr**

**Liebe, Lust und Hexenschuss – Eine Komödie als szenische Lesung**

**SA. 22.11.25 20:00 Uhr**

**Chawwerusch Theater – „Rausch der Freiheit – 500 Jahre Bauernkrieg“**

**SA. 29.11.25 20:00 Uhr**

**Creedence Clearwater Review – Cosmo's Factory**

**So. 21.12.25 18:00 Uhr**

**Advents Konzert mit Gospel Inspiration**

**SA. 07.03.26 17:00 Uhr**

**„Hakuna Matata“ – Kindermusical-Gala**

**SA. 14.03.26 20:00 Uhr**

**18. Kercher Tributennacht**

**VIER GEWINNT – Die Fanta 4 Tribute Band**

**SA. 21.03.26 20:00 Uhr**

**Lars Reichow – Boomerland**

**Do. 09.04.26 20:00 Uhr**

**„The Watch“ plays Genesis**

**„The Lamb Lies Down On Broadway“-Tour**

**SA. 11.04.26 20:00 Uhr**

**Das Festival der Travestie – Maria Crohn & Friends**

**Fr. 17.04.26 20:00 Uhr**

**Christian CHAKO Habekost – Es kummt wie's kummt**

**SA. 18.04.26 15:00 Uhr**

**herrH ist da!**

**So. 19.04./31.05./25.10.26 18:00 Uhr**

**Ostflügel**

**MUSIKEN in Kirchheimbolanden**

**Do. 23.04. & Fr. 24.04.26 19:30 Uhr**

**Aula NPG**

**Theater am NPG – Jupiter brüllt**

**Alle Veranstaltungen in der Stadthalle an der Orangerie Kirchheimbolanden, wenn nicht anders genannt**

**Mehr Veranstaltungstermine und Details unter:**

**[WWW.VISIT-KIRCHHEIMBOLANDEN.DE](http://WWW.VISIT-KIRCHHEIMBOLANDEN.DE)**

**Neues Programm liegt aus!**



## Nachrichten

aus der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden



**VG Bürgermeisterin Sabine Wienpahl**

Was wünschen Sie sich nach der Fotoaktion, mit Blick auf die nachfolgende Ausstellung?

„Ich wünsche mir, dass die Menschen, die sich fotografieren lassen, stolz auf Ihr Bild sind und dass sie andere inspirieren, ebenfalls Haltung zu zeigen. Wenn wir gemeinsam sichtbar machen, dass Demokratie uns verbindet, dann entsteht genau das, was wir brauchen: Zusammenhalt und Zuversicht.“

Foto-Aktion am 6. November, 7:30 – 19:30 Uhr  
Vorbeikommen und kostenlos fotografiert lassen!

Im Ratssaal der VG Verwaltung

(Foto/Text: Pressestelle VG Kirchheimbolanden)

### Fotoaktion im Rathaus

#### „Demokratie lebt vom Mitmachen“

Ein Gespräch mit Bürgermeisterin Sabine Wienpahl

Frau Wienpahl, warum ist es Ihnen wichtig, das Thema Demokratie so sichtbar zu machen?

„Demokratie ist nichts Abstraktes. Sie lebt von den Menschen, die sie tragen. Von jeder und jedem Einzelnen, der Verantwortung übernimmt, mitredet, mitentscheidet und Haltung zeigt. Gerade in Zeiten, in denen demokratische Werte in Frage gestellt werden, ist es wichtig, Gesicht zu zeigen. Die Fotoaktion mit Thomas Brenner soll sichtbar machen, dass und wie Demokratie bei uns in der Verbandsgemeinde gelebt wird, nämlich vielfältig, offen und mit Überzeugung.“

Wie kam die Idee zu dieser Fotoaktion zustande?

„Die Initiative entstand aus dem Wunsch heraus, das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger sichtbar zu machen. Es gibt in unserer Verbandsgemeinde so viele Menschen, die sich für andere einsetzen, in Vereinen, in der Kommunalpolitik, in Schulen, Feuerwehren oder sozialen Projekten. Diese Menschen wollen wir zeigen. Ihnen ein Gesicht geben. Aber auch sie können zeigen: ich stehe für Demokratie. Ich stehe für Respekt, Vielfalt und Zusammenhalt.“

Was genau erwarten die Teilnehmenden bei dieser Aktion?

„Die Bürgerinnen und Bürger können unangemeldet zwischen 7:30 Uhr und 19:30 Uhr bei uns im Rathaus vorbeikommen, werden fotografiert, suchen ihr Lieblingsfoto aus, das ihnen dann kostenlos per Mail zur Verfügung gestellt wird. Aus allen Fotos werden wir, gemeinsam mit dem Fotografen Thomas Brenner eine Ausstellung kreieren, die wir in den nächsten Monaten an wechselnden Standorten innerhalb unserer Verbands-

gemeinde ausstellen werden. So entsteht ein lebendiges Bild davon, wie vielfältig Demokratie in unserer Region ist.“

Welche Botschaft möchten Sie mit dieser Aktion vermitteln?

„Die Aktion soll deutlich machen, dass Demokratie verbindet. Sie lebt von Begegnung, vom Dialog, vom gegenseitigen Respekt. Mit jedem Foto entsteht ein kleines Stück Zusammenhalt. Und gemeinsam zeigen wir: Demokratie ist stark, wenn Menschen sie sichtbar machen, mit ihrem Gesicht, mit ihrer Haltung und mit ihrem Herzen.“

In vielen Regionen nehmen rechtsextreme und demokratiefeindliche Tendenzen zu. Wie gehen Sie in Ihrer Verbandsgemeinde damit um?

„Wir dürfen solche Entwicklungen nicht ignorieren. Demokratie braucht Menschen, die widersprechen, wenn Grenzen überschritten werden. Ob im Netz, auf der Straße oder am Stammtisch. Ich erlebe in unserer Verbandsgemeinde zum Glück viele, die Haltung zeigen, aber auch manche, die verunsichert sind. Deshalb wollen wir Mut machen, sich klar zu bekennen - für Vielfalt, für Toleranz, für Miteinander. Natürlich spüren auch wir in der Kommunalpolitik, dass der Ton rauer geworden ist. Aber genau das bestärkt mich, mich weiterhin intensiv für Demokratie, Vielfalt und Respekt einzusetzen.“

Warum ist das Thema für die Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden so zentral?

„Weil Demokratie vor Ort beginnt. In unseren Gemeinden, in den Räten, bei Entscheidungen über Kitas, Feuerwehrhäuser oder Sportstätten. Wenn Menschen erleben, dass ihre Meinung zählt, entsteht Vertrauen. Und Vertrauen ist das Fundament unserer Demokratie. Deshalb wollen wir auch als Verbandsgemeinde immer wieder Räume schaffen, in denen Beteiligung möglich ist, sei es bei Jugendprojekten wie MitMischen, bei Bürgerversammlungen wie Kommunale Wärmeplanung oder jetzt mit dieser Fotoaktion.“



(Foto: iStock-1744708746)

teuren zu entscheiden, wo welche Technologie am besten passt. In Bezug gezoomt wurde auch, wie bereits vorhandene Wärmequellen und unvermeidbare Abwärme effizient genutzt werden können.

Der Potenzialanalyse-Workshop: Von der theoretisch-technischen Betrachtung zur realen Einschätzung der Potenziale

Der Potenzialanalyse-Workshop dient dazu, lokale Expertise zu den einzelnen Potenzialen einzuholen. Zunächst erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den Expertinnen und Experten der Climate Connection, welche erneuerbaren Energiequellen auf den Flächen der Verbandsgemeinde vorhanden sind. Die Potenzialanalyse hat gezeigt, dass der Wärmebedarf der VG Kirchheimbolanden durch erneuerbare Energien vollkommen gedeckt

werden könnte. Anschließend diskutierten die Workshopteilnehmer mögliche Chancen und Hemmnisse für die Umsetzung der einzelnen Potenziale und schätzten die lokale Relevanz der Potenziale und die Bürgerakzeptanz ein. Das Ergebnis: Priorisierte Potenziale, welche ebenfalls lokale Gegebenheiten berücksichtigen, wurden ausgewählt und fließen in den weiteren Verlauf der Wärmeplanung ein.

Auf den Weg zum Zielszenario und der Wärmewendestrategie

Im nächsten Schritt, dem Zielszenario, wird überprüft, ob beziehungsweise wo in der Verbandsgemeinde mögliche Wärmenetze entstehen könnten. Hierfür werden alle bisherigen Erkenntnisse zu einem klaren Zielbild für die Wärmeversorgung der VG Kirchheimbolanden zusammengefasst. So wird auch Orientierung für künftige Investitionen geschaffen. In der vierten Phase der Wärmeplanung, der Wärmewendestrategie, werden konkrete Schritte festgehalten - vom Ausbau erneuerbarer Energien bis hin zum sparsamen Umgang mit Wärme.

Weitere Informationen zur kommunalen Wärmeplanung in der VG Kirchheimbolanden finden Sie unter [www.vg-kirchheimbolanden.de/Wärmeplanung](http://www.vg-kirchheimbolanden.de/Wärmeplanung)

(Text: Pressestelle VG Kirchheimbolanden)

### Start zur Gründung einer gemeinsamen Tourismusorganisation im Donnersbergkreis

im Donnersbergkreis